Goerdeler-Gymnasium

Willkommen zur Information gem. §17 (3) APO-SI

Wahlpflicht II - Jahrgang 2025-2027

Information, Beratung, Wahl

- **Elterninfoabend: 18.03.2025, 18.00 Uhr, Aula**
- mit Vorstellung der Fächer Spanisch, Gesellschaftswissen-schaften, Naturwissenschaften und Informationstechnik
- Einzelberatung durch Fachlehrer und Fachlehrinnen und durch Frau Berger möglich
- Abgabe von Erst- und Zweitwunsch bis spätestens Freitag, **28.03.2025 bis 13:15 Uhr** bei den Klassenleitungen oder direkt bei Frau Berger (B0.82)
- Festlegung der endgültig einzurichtenden Kurse durch die Schulleitung je nach Wahlverhalten des Jahrgangs, danach ggf. erneute Beratung (Anfang April)

Allgemeine Bedingungen

a) Im G9-Bildungsgang laufen alle Kurse über die zwei Schuljahre in Jahrgang 9 und 10.

b) Ein Wechsel ist nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des ersten Kurshalbjahres möglich.

c) Die Kurse in der 3. Fremdsprache sind 4-stündig, die anderen Kurse 3-stündig + Ergänzungsstunde individuelle Förderung.

d) Die Kurse sind in der Fächergruppe II versetzungswirksam.

Klassenarbeiten §17 (5) APO-S I

a) 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr

b) 1-2-stündig angelegt

c) kann einmal im Schuljahr durch eine andere, in der Regel schriftliche, Überprüfung ersetzt werden

Fächerangebot

I. sprachlich-lit.-künstlerisch	II. gesellschafts-wissenschaftlich	III. mathematisch-naturw.-techn.
Spanisch S8	Gesellschafts-wissenschaften: Medienerziehung, Politik, Geschichte und Erdkunde	Naturwissen-schaften: Biologie, Chemie und Physik Informations-technik (gilt nicht als klassische Naturwissenschaft, ist aber den NaWi zugeordnet)

Unterrichtsinhalte

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

Schulcurricula

www.goerdeler-gymnasium.de

Viel Freude und Erfolg im WP II wünschen

Fachlehrer/-innen der Wahlpflichtfächer II

Fr. Lehnert (Spanisch)
Hr. Baaske, Fr. Koster, Fr. Kumlehn &
Fr. Michels (Geschichte, SoWi, Erdkunde und Medienkunde)
Fr. Nowak-Borgmeier (Biologie/Jugend Präsentiert)
Hr. Teschner (IT)

Differenzierungskurs
SPANISCH

¡Bienvenidos a España!

Warum Spanisch wählen?

- Spanisch ist **mit Chinesisch Englisch** einer der meist gesprochenen Sprachen **der Welt**
- 470 Mio. als Muttersprache
- 68 Mio. weitere Sprecher
  - → Tendenz: **steigend**

=> hohe internationale Bedeutung

Warum Spanisch wählen?

- Spanisch ist eine **wichtige Reisesprache** vieler Touristen.
- Spanien und die Länder Lateinamerikas sind wichtige **Geschäftspartner** der europäischen Industrie, Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport.
- Spanisch ist **eine der wichtigsten Welthandelssprachen**.
- Die Weltsprache Spanisch eröffnet Schüler:innen **berufliche Chancen** u.a. in der Industrie, im Bereich Technik, dem Handel, den Banken und Versicherungen sowie in internationalen Organisationen.

Ist Spanisch schwer?

Der Einstieg in die Sprache ist relativ leicht:

- Viele **bekannte Wörter**: Hola, chica, playa, fiesta, tortilla, salsa, sol,...
- Viele **Wörter, die man ableiten kann**: chocolate, tomate, el sofá, concierto, biblioteca, interesante,...
- **Schreibweise und Aussprache** weichen nicht sehr stark voneinander ab > **Wenig Rechtschreibfehler**
- mit ein paar Regeln ist die **Aussprache** in den Griff zu bekommen.

Spanisch – Vorkenntnisse?

- **Alle Wege** führen nach Spanien:
- sowohl „Engländer“, „Lateiner“ als auch „Franzosen“ können auf Vorkenntnisse aufbauen
- z.B. indicate (engl.) = indiquer (frz.) → indicar (span.)

Spanisch am Goerdeler Gymnasium

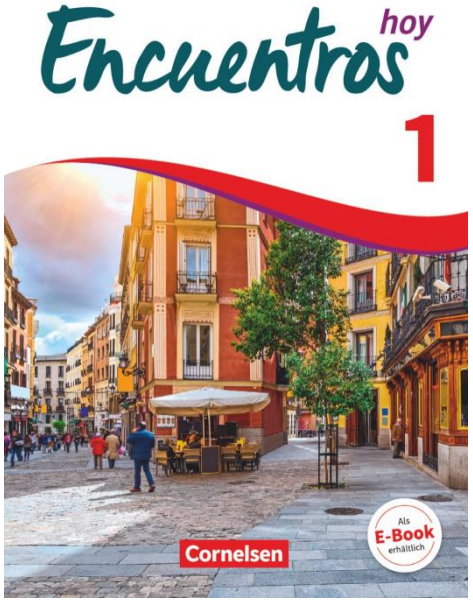
- **als Differenzierungskurs ab der Jgst. 9**
- **→ angelegt auf 5 Lernjahre (bis zum Abitur)**
- **→ 4 Wochenstunden in der Mittelstufe (Jgst. 9,10)**
- **→ 3 Wochenstunden in der Oberstufe (EF, QI, QII)**

- **als neueinsetzender Kurs ab der Jgst. EF**
- **→ angelegt auf 3 Lernjahre (bis zum Abitur)**
- **→ 4 Wochenstunden**

Spanisch am Goerdeler Gymnasium

Spanisch ab Klasse 9

- **Lehrwerk: *Encuentros hoy* und authentische Materialien**
- **2 Klassenarbeiten a 1-2 Stunden pro Halbjahr: Schreiben +**
- **Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung, Sprechen**
- **zunehmend authentische Textgrundlage, integrierte Grammatiküberprüfung**



Goerdeler-Gymnasium
LEBEN • LERNEN • KOOPERIEREN

Perspektiven für die Oberstufe

- Anwahl eines Projektkurses in der QI
  - Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema, Anfertigen einer Projektarbeit, kreative und kommunikative sowie gestalterische Prozesse
- Chile-Austausch in der QI
  - Besuch empfangen: Dez.-Feb./ Gegenbesuch: Jun.-Jul.
- Dele AG (Angebot nach Bedarf)

¡Gracias por vuestra atención!

¡Adiós!

Differenzierungskurs

GESELLSCHAFTS-WISSENSCHAFTEN

Gesellschaftswissenschaften

- Der Kurs ist modular angelegt, d.h. jedes Fach verantwortet einen Teil des Kurses
- Vier Module: 9.1 Medienerziehung, 9.2 Politik, 10.1 Geschichte und 10.2 Erdkunde
- Fachlehrerwechsel erfolgt mit dem Wechsel des inhaltlichen Moduls
- Inhalte und Fächer ergänzen sich im Verlauf des Kurses
- Projektorientiertes Arbeiten

Aktiv werden – Verantwortung übernehmen früher – heute - morgen

https://vielfalt-deggendorf.de/

Jahrgang 9:

<u>1. Halbjahr</u>

1. Umgang mit Medien
2. Wissen weitergeben – Peer-to-Peer

<u>2. Halbjahr</u>

1. Das Dorfspiel – Wie wollen wir leben?
2. Umgang mit Vielfalt und Disparitäten

Jahrgang 10:

1. Mitbestimmungsprozesse und Verantwortung
2. Umgang mit Medien
3. Verantwortung für die Vergangenheit
4. Raum Europa: Wie gestalten wir unsere (Lebens)Räume?
5. Wie werden wir leben? Städte der Zukunft

Modul 1 - Medienerziehung

- Das Modul Medienerziehung stellt anfangs die Themen Internet, Rechte und Sicherheit in den Mittelpunkt, um immer wieder kontrastiv die Realität und die Aktualität zu betrachten:
- Welche sozialen Netzwerke sind angesagt und was muss bei der Nutzung beachtet werden? Wieso sind Computerspiele erst ab einem bestimmten Alter sinnvoll? Wie kann man sich und andere vor Cybermobbing schützen? Diese oder ähnliche Aspekte werden erarbeitet und auch an jüngere Schüler und Schülerinnen weitergegeben.

Medienerziehung – auf neuestem Stand

Pflichtthemen:
- Internet, Rechte und Sicherheiten
- Cybermobbing

Wahlthemen – nach Gruppeninteresse:
Z.B. Soziale Netzwerke, Handy, Computerspiele

Methodisch variabel:
Recherche, PowerPoints, Podcasts,
Videos,
Rollenspiele, Simulationen usw.

Medienerziehung – auf neuestem Stand

Prinzipien ähnlich der Medienscout-Ausbildung

- Peer-Education
- Multiplikatoren
- Aktualität

Aktionen geplant:
- Schulinterner Safer-Internet-Day
- Ggf. Besuch von Grundschulen
- Ggf. Ausflug HNF

Modul 2 - Politik

- Das Modul Politik beinhaltet zunächst ein Planspiel, in dem die Lerngruppe simulativ eine Gesellschaft nach ihren Vorstellungen gestalten.
- Darauf aufbauend wird der Fokus auf unsere Gesellschaft und Schule gelenkt und thematisiert, wie man gesellschaftlicher Vielfalt tolerant begegnen kann.

Das Dorfspiel

Demokratische Entscheidungsprozesse

- Wie werden Entscheidungen getroffen?
- Wer hat die Macht?
- …

Umgang mit Kontroversität

- Wie gehen wir mit verschiedenen Meinungen um
- Debatten zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen
- …

Wirtschaften lernen

Wer bekommt wie viel von was?
Wie werden knappe Güter verteilt?
…

Soziale Ungleichheit

Umgang mit unterschiedlichen Einkommen
Gerechtigkeitsvorstellungen

Umgang mit Vielfalt und Disparitäten in der Gesellschaft und an unserer Schule

- Bedeutung von und Umgang mit Vielfalt (Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, …)
- Demokratische Grundwerte
- Umgang mit Heterogenität
- Geschlechtersensible Sprache
- Anknüpfung an “Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage”

Modul 3 -Geschichte

- Das Modul Geschichte fragt nach der Verantwortung des Einzelnen: Es wird untersucht, welche Möglichkeiten in der Vergangenheit genutzt wurden, um Partizipation und Meinungsbildungsprozesse zu realisieren und diese durch Medien zu beeinflussen.
- Ferner werden Chancen und Gefahren des technischen Fortschritts thematisiert und die Frage nach einem verantwortungsvollen Umgang mit der (eigenen) Vergangenheit gestellt.

Mögliche Schwerpunkte

- Wie haben Menschen früher Verantwortung für ihre Gesellschaft übernommen? - Mitbestimmungsprozesse in Rollenspielen erschließen
  - z.B. Volksversammlung Athen / Stadtrat Paderborns im MA / Paulskirche 1848
- Welche Verantwortung tragen Wissenschaftler für ihre Erfindungen? - Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts
  - z.B. Atomkraft, Giftgas, Menschenbild/ Rassismus, Erdöl

Mögliche Schwerpunkte

- Wie verantwortungsvoll mit Medien umgehen? Medienrevolution, Manipulation und Propaganda in der Geschichte
  - z.B. Flugblätter der Reformation, Kriegspropaganda, Geschichtsfälschungen, Zeitungsarchiv, ikonische Fotografien
- Tragen wir Verantwortung für unsere Vergangenheit? Erinnerungskultur in Paderborn und Umgebung
  - Denkmäler und historische Straßennamen

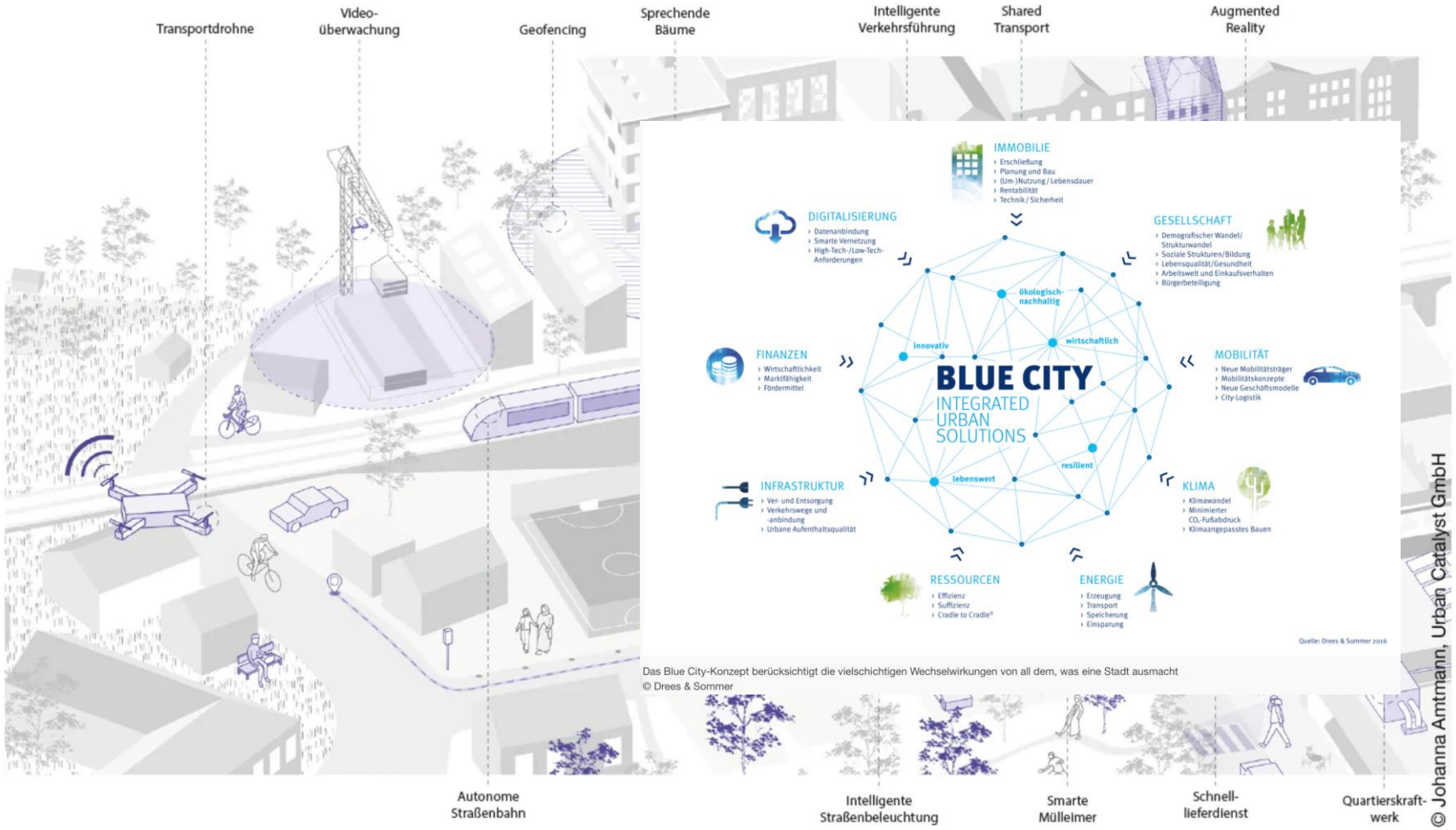
Modul 4 - Erdkunde

- Das Modul Erdkunde betrachtet Europa als geographischen Raum:
- Wie nehmen wir diesen Raum wahr und wie gestalten wir ihn?
- Wie entwickeln sich die Städte Europas mit Blick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung?

Wie werden wir leben? Städte der Zukunft

- Europäische Metropolen, z.B. Amsterdam, Wien, Kopenhagen
- Nahraum erkunden (Riemekeviertel, Konversionsflächen)
- Stadtentwicklung im Kontext von Nachhaltigkeit
- Wie gestalten wir als Bewohner*innen unsere Städte?
- Für wen wird Stadt geplant?

Smart City, Blue City, Green City?

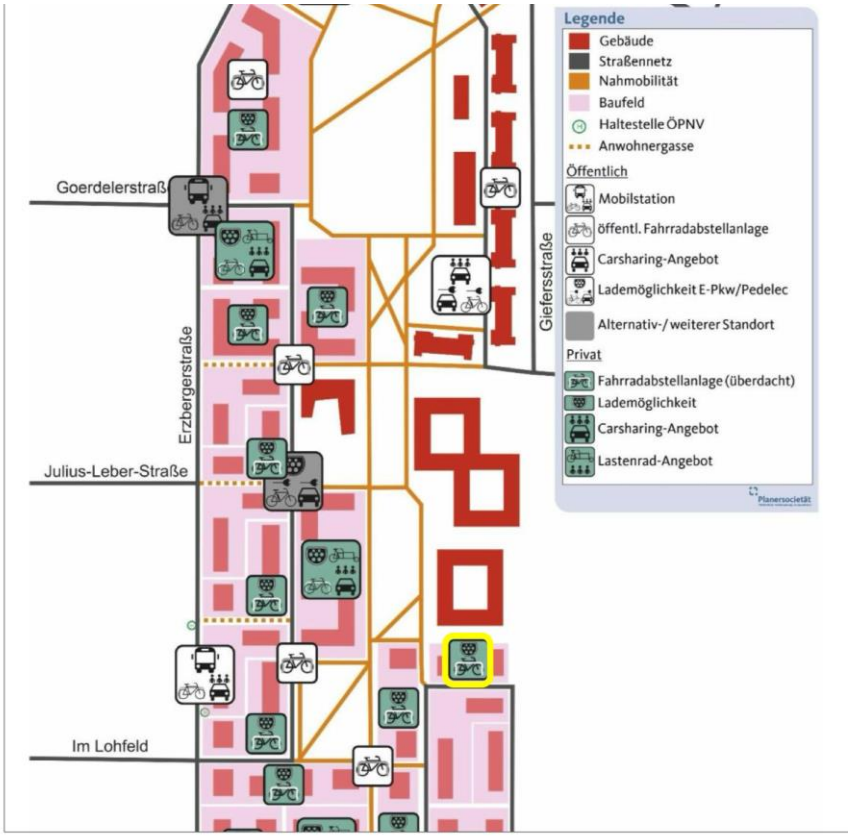


Das Blue City-Konzept berücksichtigt die vielschichtigen Wechselwirkungen von all dem, was eine Stadt ausmacht
© Drees & Sommer

Zahlreiche Perspektiven: Je nach Bedarf bieten intelligente Lösungen Kommunen vielfältige Möglichkeiten für die Stadtentwicklung.

Wie verändert sich unsere Stadt?

Auszug Rahmenplan Alanbrooke Quartier, rote Abgrenzung Baufeld 15 - Baugruppe (Quelle: Stadt Paderborn)



Mobilitätskonzept (Quelle: Stadt Paderborn)

Wie gestalten wir unsere Räume?

Realraum Europa

- Geografischer Raum
- Raumkonzept Europa
- Disparitäten innerhalb Europas

- Methodische Arbeit
- Wie gehen wir mit verschiedenen Quellen um?
- Karten erstellen und auswerten
- Präsentationen üben

Differenzierungskurs

NaWi – Jugend präsentiert

Nachhaltig präsentieren - umweltbewusst leben

jugend präsentiert

und Wissen wird lebendig

Konzept:

- Verknüpfung naturwissenschaftlicher Fachinhalte mit Präsentationskompetenzen
- außerschulische Lernorte
- Strategien für einen nachhaltigeren Lebensstil
- Förderung des Bewusstseins für den Umweltschutz
- Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb Jugend präsentiert

Jugend präsentiert

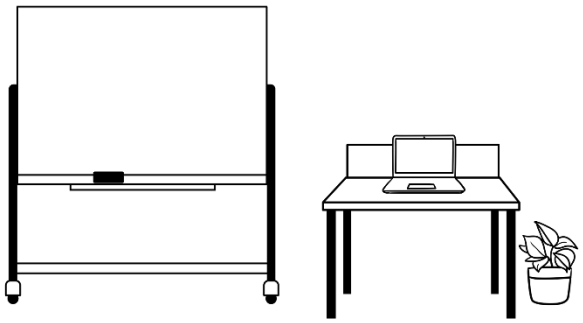
- Ausbildung von Präsentationskompetenzen (Wie halte ich einen guten Vortrag?)
- Recherchieren zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen
- Halten eines naturwissenschaftlichen Kurzvortrags (5 min); auf analoger oder digitaler Basis
- Wettbewerb „Jugend präsentiert“

jugend präsentiert
und Wissen wird lebendig

Inhalte des Kurses in den Klassen 9/10:

- Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt
- Treibhauseffekt und Biodiversität
- nachhaltiger Umgang mit Ökosystemen
- Energie nachhaltig nutzen (regenerative Energien, Speichersysteme)
- nachhaltig leben

Leistungsbewertung



Klasse 9:

1. Halbjahr: eine schriftliche Kursarbeit, eine Präsentation
2. Halbjahr: zwei schriftliche Kursarbeiten

Klasse 10:

1. Halbjahr: eine schriftliche Kursarbeit, eine Präsentation
2. Halbjahr: zwei schriftliche Kursarbeiten

Sonstige Mitarbeit:

- mündliche Mitarbeit
- Mitarbeit in Gruppenarbeiten
- Produkte (Lernplakate, Arbeitsmappen, Erklärvideos…)
- …

Wir freuen uns auf euch!

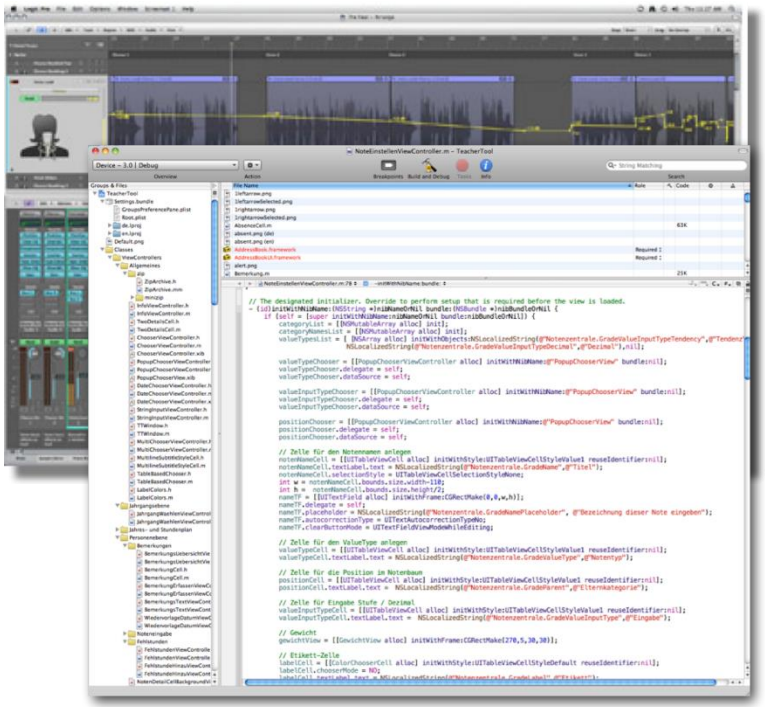
jugend präsentiert

und Wissen wird lebendig

Differenzierungskurs

INFORMATIONSTECHNIK

Informatik WP II



Was Informatik NICHT ist...

- Benutzung von Office-Produkten
- Internetbenutzung (Browser-Benutzung, Email, Recherche...)
- Medienproduktion (Grafik, Musik)
- Umgang mit Smartphones, Tablets und Rechnern
- Aufstellen, Warten und Reparieren von IT-Komponenten

Zentrale Inhaltsfelder

- Information und Daten
- Algorithmen
- Automaten und formale Sprachen
- Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen
- Informatiksysteme
- Informatik, Mensch und Gesellschaft

Kerninhalte von Informatik

- Aufbau und Funktionsweise einfacher Informatiksysteme
- Anwendung von Informatiksystemen
- Information, Daten und ihre Codierung
- Erfassung, Verarbeitung und Verwaltung von Daten
- Algorithmen entwerfen, darstellen, realisieren und beurteilen
- Erstellung und Analyse von Quelltexten
- Chancen und Risiken der Nutzung von Informatiksystemen
- Informatiksysteme im Kontext gesellschaftlicher und rechtlicher Normen

Unterrichtsvorhaben

- Logische Schaltungen
  - Die Basis aller Computer – vom Gatter zum Addierwerk. Von-Neumann-Architektur, Zahldarstellungen und Grundrechenarten im Binärsystem, Simulation von logischen Schaltungen
- Überall Automaten – vom Lichtschalter zum leuchtenden Käfer
  - Einfache erkennende Automaten
- Streng geheim: Kryptographie
  - Klärung historischer Aspekte, einfache Verschlüsselungsverfahren, aktuelle Möglichkeiten zum Schutz der eigenen Privatsphäre

Unterrichtsvorhaben

- Wir präsentieren uns im Internet – Aufbau und Struktur von Webseiten
  - Erstellung von Internetseiten in HTML, Formatierung mithilfe von CSS, Erläuterung von rechtlichen Rahmenbedingungen für Veröffentlichungen
- Programmieren in Block-Umgebungen
  - Blockbasiertes Programmieren mit Scratch
- Einstieg in das textbasierte Programmieren
  - Einfache Python-Anwendungen, Basisstrukturen

Unterrichtsvorhaben

- Roboter-Programmierung
  - Lego-Roboter programmieren – vom Blockdiagramm zum Python-Code
- Künstliche Intelligenz
  - Wie lernt ein Computer? – vom überwachten, unüberwachten und bestärkendem Lernen
- Vertiefendes Projekt